



Wussten Sie, dass...

*der meteorologische und der astronomische Sommerbeginn voneinander abweichen? Der astronomische Sommeranfang markiert den Zeitpunkt der Sommersonnenwende, die meist am 21. Juni stattfindet, für die Meteorolog*innen beginnt der Sommer jedoch schon am 1. Juni. Für die Gesundheitsförderung in der Steiermark bringt der Sommer jedenfalls viele spannende Themen von Gesundheitskompetenz, über Alkohol im Betrieb, bis zur bewegungsfreundlichen Gemeinde. Und wenn Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Rezept für die nächste Sommer-Grillparty sind, haben wir ein paar Ideen für Sie!*

Viel Spaß beim Lesen!



Gesundheitskompetente Gesundheitszentren

Im Juni wurden die Gesundheitszentren in Graz Gries, Mariazell und Gratwein-Straßengel für ihre Maßnahmen zu **Stärkung der Gesundheitskompetenz** der Patient*innen ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden in Silber und Bronze vergeben.

Mehr Infos: www.gesundheitsfonds-steiermark.at





Foto oben: Das Team des Gesundheitszentrums Allgemeinmedizin Graz Gries freut sich über die Silber-Auszeichnung als gesundheitskompetentes Gesundheitszentrum.

Fotos unten: Je eine Auszeichnung in Bronze ging an die Teams der Gesundheitszentren Dr. Braunendal – Dr. Zeder in Gratwein-Straßengel und Mariazell.



Expertentalk: Alkohol im Betrieb

Die Initiative „Weniger Alkohol - Mehr vom Leben“ hat drei steirische **Suchtexpert*innen für betriebliche Alkoholprävention** zum Gespräch gebeten. Dabei standen folgende Fragen im Fokus: Wie kann betriebliche Alkoholprävention aussehen und wie erfolgreich kann sie sein? Warum sollte sich jeder Betrieb damit auseinandersetzen und welche Auswirkungen hat es, wenn Mitarbeiter*innen einen problematischen Umgang mit Alkohol haben? Hier geht es zum [👉 Blogbeitrag](#).

Alle **Informationen zur Betriebsförderung** finden sie [👉 hier](#).



Es darf gegrillt werden

Seien wir ehrlich: Grillen lebt doch durch die Beilagen, durch gute Salate und Saucen. Was nicht heißen soll, dass man nicht auch auf eine gute Fleisch-/Wurstqualität (am besten Bio) achten soll. Aber man muss auch nicht immer Fleisch grillen.

Im Zuge der Kampagne Sei amol g'miasig vom Gesundheitsfonds Steiermark wurden folgende **grillfeier-taugliche Rezepte** ausprobiert und für gut befunden:

- **Mediterrane Gemüsespieße** (vegan)
- **Gegrillte Zucchini mit Ziegenkäse**
- **Steirischer Burger mit Käferbohnen**
- **Sommerlicher Melanzani-Dip** (vegan)
- **Champion-Blattsalat** (vegan)
- **Erdäpfelsalat mit Berglinsen**
- **Knoblauchbrot Spezial** (vegan)
- **Saftiger Zucchinikuchen**
- **Karottenkuchen** (vegan)

Zur Rezeptsammlung [👉 www.gmiasig.at](#)



WUSTEN SIE, DASS ...

der Anteil der Personen, die an mindestens 3 Tagen pro Woche in der Freizeit Sport ausüben, in der östlichen Obersteiermark und in Graz am höchsten ist?

Mehr interessante Daten und Fakten zum Bewegungsverhalten der Steirer*innen finden Sie im Gesundheitsbericht 2020 für die Steiermark.


Zum Gesundheitsbericht



Gesund informiert in den Sommer!

Sie fragen sich seit unserer letzten Ausgabe immer noch, was Hawaii-Hemden mit der Umwelt zu tun haben? **Hans Peter Hutter**, unser Gast in der neuen Folge von „Gesund informiert“, kennt sich mit beiden Themen ziemlich gut aus. Wir haben ihn gefragt, was die Umwelt mit unserer Gesundheit zu tun hat und ob der Klimawandel an allem schuld ist.

Hier geht's zur neuen Folge  **"Ist Umweltschutz gleich Gesundheitsvorsorge?"**

Und wenn Sie sich dann fragen, ob unsere Welt noch zu retten ist, hören Sie am besten gleich die nächste Folge an  **„Blutspenden: Wie kann ich ein Leben retten?“**. Zu Gast bei uns war **Christian Steinscherer** vom Roten Kreuz Steiermark. Sie erfahren, warum Blutspenden ganz easy ist, ob der Körper das Blut nicht selbst braucht und was Sie tun können, um ein Menschenleben zu retten.

Wie gelingt Gesundheitsförderung für benachteiligte Zielgruppen?

Diese Frage stand im Mittelpunkt des **15. Netzwerktreffens Gesundheitsförderung** am 30. Mai 2022, zu dem der Gesundheitsfonds Steiermark eingeladen hat. Projekte aus der Praxis zeigten, wie sozioökonomisch schwächere Personen, Frauen 60+ oder Menschen, die an Adipositas leiden, erreicht werden können.

Nachlese zum Netzwerktreffen  gesundheitsfonds-steiermark.at

Förderungscall „Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärken“

Zielgruppen des Projektcalls:

- **Kinder (im Familiensetting)**, insbesondere aus Familien mit belastenden Lebensumständen bzw. mit Mehrfachbelastungen (Familien, die armuts- und/oder ausgrenzungsgefährdet sind sowie von Arbeitslosigkeit und/oder gesundheitlicher Benachteiligung betroffen sind, alleinerziehende Elternteile, Pflegeeltern, ...).
- **Jugendliche und junge Erwachsene**, insbesondere Lehrlinge sowie Jugendliche und junge Erwachsene, die keiner Beschäftigung, Ausbildung oder Fortbildung nachgehen und sich im NEET-Status befinden

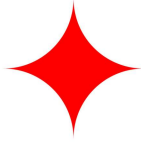
Umsetzungszeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2024

Einreichungen bis spätestens 28. Oktober 2022 digital an gesundheitsfoerderung@stmk.gv.at mit dem Betreff: „Projektcall Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärken“.

Alles Informationen  gesundheit.steiermark.at

„femmesTische“ für die Gesundheit

Um Frauen mit Migrationshintergrund alltagsnahes Wissen über medizinische



Themen und unser Gesundheitssystem zu vermitteln, wurde das Projekt „Die Gesundheit von Frauen mit Migrationshintergrund fördern“ ins Leben gerufen. Seit 2021 finden zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen Schulungen und Gesprächsrunden („femmesTische“) in steirischen Regionen statt. Frauen mit Migrationshintergrund sind dabei die Moderatorinnen, u. a. Gyuzeliya Tassaft im Murtal. Eine Schulung aller steirischer Moderatorinnen fand am 27. Juni im Gesundheitszentrum Graz der Österreichischen Gesundheitskasse statt.

Weitere Informationen  gesundheitsfonds-steiermark.at



Wo bin ich richtig?

Sie kennen das vielleicht: genau am Sonntag verletzen Sie sich beim Sport, bekommt das Kind starke Bauchschmerzen oder es tritt ein anderes gesundheitliches Problem bei Ihnen oder einem Familienmitglied auf. An wen sollen Sie sich wenden? An den Hausarzt? An die Ambulanz im Krankenhaus? Oder ist vielleicht gar keine ärztliche Versorgung notwendig?

"Gesund informiert" zeigt die **Wege durch das steirische Gesundheitssystem**. Wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten!

Hier finden Sie alle Infos: www.gesund-informiert.at/gesunde-steiermark
Einen detaillierten Überblick finden Sie auch hier: www.wobinichrichtig.at



Schritt für Schritt zu einer zukunftsfitten Gesundheitsversorgung

Am wichtigsten ist es, die **beste Versorgung** zu bekommen. Egal ob bei einem Notfall oder einer Routinebehandlung. Wie „das Haus“ heißt, in dem diese Versorgung durchgeführt wird, ist weniger relevant. Dislozierte Ambulanzen sowie Gesundheits- und Facharztzentren können in Zukunft Behandlungen übernehmen, die bisher im Krankenhaus durchgeführt werden. Dass die Versorgungsangebote dringend weiterentwickelt müssen, steht außer Frage. Wie konkret das im **Bezirk Liezen** umgesetzt wird und welche Rolle dabei die Gesundheitszentren spielen, zeigte die Informationsveranstaltung „Gesund im Bezirk Liezen“-Update am 27. Juni 2022 im Schloss Trautenfels.

Mehr Infos  gesund-in-liezen.at



v.l. Juliane Bogner-Strauß (Gesundheitslandesrätin), Michael Koren und Bernd Leinich (Geschäftsführer Gesundheitsfonds Steiermark),



Erfolg beim Schulbuffetprogramm GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – UNSER SCHULBUFFET

Haben Sie schon von unseren **ausgezeichneten Schulbuffets** gehört? Im Rahmen von GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – UNSER Schulbuffet berät Styria vitalis im Auftrag vom Gesundheitsfonds Steiermark steirische Schulbuffets.

Wenn das Angebot sehr gut ist, gibt es auch eine Auszeichnung und das passiert im Rahmen des Programmes inzwischen immer öfter. Wir freuen uns gemeinsam mit den Schulen und den Schulbuffets!

Hier eine Erfolgsgeschichte dazu 📌 [Radieschenbrot als Bestseller](#)



GKPS-Tagung 2022

Die vier steirischen **Gesundheits- und Krankenpflegeschulen Frohnleiten, Stolzalpe, Leoben und Bad Radkersburg** arbeiten seit Jahren mit großem Engagement begleitet von Styria vitalis an der Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in den Schulen. Mitte Juni 2022 fand nun erstmals in Leoben ein Vernetzungstreffen in Form einer Tagung statt. Mehr als 50 Lehrpersonen sowie auch Admin-Kräfte haben die Möglichkeit genutzt, Ideen und Lernerfahrungen auszutauschen und auf diese Weise voneinander zu lernen.

Mehr dazu 📌 styriavitalis.at



Aus gutem Grund – SEXGESUND

HIV-Prävention ohne sexuelle Gesundheit zu denken, ist kurzsichtig. Daher hat die AIDS-Hilfe Steiermark die neue **Jugendmarke und Onlineplattform „Aus gutem Grund –SEXGESUND“** geschaffen. Diese bietet Basiswissen, Beiträge zu aktuellen Themen und die Möglichkeit, mit Ansprechpersonen der AIDS-Hilfe Steiermark direkt in Kontakt zu treten.

Grundlegende Infos stehen auf der Website zur Verfügung, von Körper über sexuelle Orientierung bis zu Gesetz und natürlich STIs. Ein Nachschlagewerk aus verlässlicher Quelle für Jugendliche, aber auch Lehrende und andere Multiplikator*innen. Auf aktuelle und wiederkehrende Fragen geht das monatlich erscheinende Online-Magazin ein. Alle Inhalte finden sich auch auf Instagram, hier eben mit der Option, eigene Fragen zu stellen, in Kommentaren oder auch via direct message.

Mehr dazu 📌 sexgesund.at oder auf 📌 [Instagram](#)



25 Jahre Suchtvorbeugung in der Steiermark: VIVID – Fachstelle für Suchtprävention feiert Jubiläum

VIVID widmet sich seit 25 Jahren mit großem Engagement dem Thema Suchtprävention. Die professionelle Arbeit klärt auf und verhindert den Einstieg in unterschiedlichste Suchtverhalten. Die Herausforderungen haben sich dabei in den letzten Jahren ständig verbreitert – **von Spielsucht, über Alkoholsucht bis hin zur Internetsucht** sind die Themenbereiche in der Suchtprävention vielfältig wie

herausfordernd. VIVID hat mit großer Anpassungsfähigkeit dazu beigetragen, dass Menschen in verschiedensten Lebensphasen zum Thema Sucht informiert und vor allem sensibilisiert werden. Durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen hat sich die Fachstelle auch international einen Namen gemacht. Mit dem „World No Tobacco Day Award“ wurde VIVID 2020 von der Weltgesundheitsorganisation die **weltweit höchste Auszeichnung im Bereich der Suchtprävention** verliehen.

Mit Sucht im Alter und internetassoziierten Suchtverhalten warten schon die nächsten Herausforderungen. Ziel ist es, noch mehr Menschen in der Steiermark und vor allem in sozioökonomisch benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu erreichen, um Sucht zu verhindern, bevor sie entsteht.

Mehr zu  **VIVID**





v.l.: Juliane Bogner-Strauß (Gesundheitslandesrätin), Claudia Kahr (Geschäftsführung VIVID), Franz Ferner (Geschäftsführung Volkshilfe), Nora Tödting-Musenbichler (Vizedirektorin Caritas Steiermark)



Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s – wertschätzend über das Alter kommunizieren“

Der praxisorientierte Leitfaden soll allen, die Informationen über das Alter(n) vermitteln, eine praktische Hilfestellung in Text und Bild geben. Er ist ein Werkzeug und ein kleiner Schritt auf dem Weg zu neuen Bildern des Alter(n)s in unserer Gesellschaft und wurde im Rahmen des „Dialog gesund & aktiv altern“ entwickelt.

Der  **Leitfaden** wendet sich insbesondere an Menschen, die Projekte mit/für ältere Menschen planen und umsetzen sowie Öffentlichkeitsarbeiter*innen und Medienvertreter*innen.

Als besondere Impression zum Thema empfehlen wir auch das Kurzvideo  „**Altersbilder sind vielfältig**“



Gute Gesundheitsinformationen erstellen: Ein neuer Leitfaden zur Beteiligung von Nutzer*innen

Bei dem 8. von **15 Qualitätskriterien** der Guten Gesundheitsinformation Österreich geht es um die Anpassung etwa einer Broschüre oder eines Infoblattes an die Zielgruppe: **Gute Gesundheitsinformation** greift Themen auf, die für die Nutzer*innen relevant sind, beantwortet ihre Fragen, geht auf ihre Bedürfnisse und Sorgen ein, knüpft an ihren Stärken an, ist in einer für sie verständlichen und

ansprechenden Sprache gestaltet und erscheint in einem für sie passenden Format/Medium. Die **Beteiligung der zukünftigen Nutzer*innen** an der Erstellung von Gesundheitsinformationen hat zum Ziel, ein für sie passendes Produkt gestalten zu können. Fakt ist, dass eine gut durchgeführte Beteiligung die Qualität von Gesundheitsinformationen steigert.

Das Frauengesundheitszentrum Graz hat einen Leitfaden mit Tipps und Anregungen erstellt – dieser gibt anhand von österreichischen und internationalen Projekten auch Einblicke in die Praxis.

📄 [Download](#)



Leitfaden "Orte Bewegen Generationen"

Für lokalpolitische Entscheidungsträger*innen bietet der Leitfaden „Orte Bewegen Generationen“ wertvolle Anregungen sowie Hilfestellungen für die Praxis, wie ein **bewegungsfreundliches Lebens- und Wohnumfeld** geschaffen werden kann. Für die Planungsphase stehen Expert*innen zur Verfügung, die effektiv und ressourcenschonend unterstützen können. Für die Prozessbegleitung in der Planungsphase können steirische Gemeinden beim Gesundheitsfonds Steiermark **noch bis 30. Juni 2022 um eine Förderung ansuchen**.

Weitere Informationen: gesundheitsfonds-steiermark.at



Termine

- Am **7. Juli 2022** findet die **AmZ-Austauschrunde in Mürzzuschlag** statt. Diesmal hält unser Referent Friedrich Roiser einen Vortrag zum Thema „Die Einsamkeit verabschieden“. Mehr [Informationen](#)
- Die **Ausstellung "Heilkunst - Zur Geschichte der Medizin"** läuft noch **bis 31. Oktober 2022** im **Schloss Trautenfels**. Die interdisziplinäre Schau gibt einen Überblick von der antiken Medizin bis hin zur modernen Medizintechnik. www.schloss-trautenfels.at
- **Aviso:** Im Rahmen von Altern mit Zukunft findet am Dienstag, **13. September 2022**, 14:00 bis 18:00 Uhr, Kapfenberg ein **Vortrag** zum Thema **"Gut informiert entscheiden"** statt.
- **Aviso:** Die **7. ÖPGK-Konferenz** findet am **6. Oktober 2022 – hybrid aus Vorarlberg** zum Thema "Gut orientiert durchs Gesundheitssystem? Navigation braucht Gesundheitskompetenz!" statt. Mehr [Informationen](#)
- **Aviso:** Die Verleihung des Steirischen **Qualitätspreis Gesundheit 2022 – „SALUS“** findet am Donnerstag, den **20. Oktober 2022**, in der **Aula der Alten Universität Graz** statt.



Impressum

Newsletter „Gesundheitsziele Steiermark“ – Ausgabe Juli 2022

Herausgeber und Medieninhaber:

Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz;

E-Mail: gesundheitsziele@gfstmk.at

Fotocredits: Gesundheitsfonds Steiermark; Gesundheitsfonds Steiermark/Christoph Huber; Styria vitalis; VIVID/Sabine Hoffmann

Newsletter abonnieren oder abmelden

Sollten Sie den Newsletter „Gesundheitsziele“ persönlich noch nicht erhalten bzw. an KollegInnen oder Interessierte weiterleiten wollen, bitten wir Sie, sich direkt anzumelden: [Newsletter Anmeldung](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.